

Veranstaltungsort:

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus
Medienraum 1120, 1. OG
Salvatorstraße 2
80333 München

Um Anmeldung wird gebeten:

Tschechisches Zentrum:
Tel. 089-210249-32 (Fax: -33)
E-Mail: ccmunich@czech.cz

Veranstalter:



TSCHECHISCHES ZENTRUM
ČESKÉ CENTRUM

munich.czechcenters.cz



Bayerische Landeszentrale
für politische Bildungsarbeit

www.km.bayern.de/blz



Graduiertenschule
für Ost- und
Südosteuropastudien

www.areastudies-osteuroopa.de



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Universität Regensburg

Mit freundlicher Unterstützung:

Bayerische Staatskanzlei
Presse- und Informationsamt der
Bundesregierung

Hauptpartner der
Tschechischen
Zentren:



AUF DEM WEG ZUEINANDER

20 Jahre Deutsch-Tschechischer Nachbarschaftsvertrag

27. November 2012
13.30 Uhr



© Presse- und Informationsamt der Bundesregierung / Schambeck, Arne

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft
des tschechischen Ministerpräsidenten PETR NEČAS
und des bayerischen Ministerpräsidenten HORST
SEEHOFER.

Am 27. Februar 1992 unterzeichneten die Repräsentanten der Bundesrepublik Deutschland und der damaligen Tschechoslowakei den Vertrag über gute Nachbarschaft, der die bilateralen Beziehungen auf eine neue Grundlage stellte. Ergänzt wurde der Vertrag 1997 um die Deutsch-Tschechische Erklärung. Gleichzeitig wurde der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds gegründet.

Zwanzig Jahre nach Unterzeichnung des Vertrags werfen wir einen fragenden Blick zurück:

Welche politischen Umstände führten zur Unterzeichnung des Vertrags? Mit welchen Problemen sahen sich die Akteure auf deutscher und tschechischer Seite konfrontiert?

Wie haben sich die deutsch-tschechischen Beziehungen seit der Unterzeichnung des Vertrags tatsächlich auf politischer, regionaler und gesellschaftlicher Ebene verändert?

Welches Potential, welche Probleme deuten sich noch heute für die Zukunft der deutsch-tschechischen Beziehungen an?

Gemeinsam mit Wissenschaftlern, Zeitzeugen und politischen Akteuren wollen wir diesen Fragen auf den Grund gehen.

PROGRAMM

13.30 Uhr

**Impulsreden:
Zukünftiges Potential der deutsch-tschechischen Beziehungen**

Bernd Sibler

Staatssekretär im Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Dr. Rudolf Jindrák

Botschafter der Tschechischen Republik in Berlin

14.00 Uhr

**Einführungsvorträge:
Die Zeit der Vertragsschließung – Umstände und Resultate**

Dr. Vladimír Handl

Institut für Internationale Beziehungen, Institut für Internationale Studien, Karlsuniversität Prag

Prof. Dr. Martin Schulze Wessel

Historisches Seminar der Ludwig-Maximilians-Universität München, Geschichte Ost- und Südosteuropas; Collegium Carolinum

15.00 Uhr

**Zeitzeugen:
Diplomatie und Politik**

Hermann Huber (angefragt)

Botschafter a.D.

František Černý

Tschechischer Botschafter a.D.

15.30 Uhr

Pause

16.00 Uhr

**Junge Generation:
Neue Initiativen, neue Perspektiven**

Anna Bischof

ehemalige Vorsitzende des Trägervereins "Freunde des Deutsch-Tschechischen Jugendforums", Mitarbeiterin des Collegium Carolinum München

Alžběta Berčíková

tschechische Sprecherin des Deutsch-Tschechischen Jugendforums

16.30 Uhr

**Diskussion:
Probleme und Chancen heute und zukünftig**

Prof. Dr. Martin Schulze Wessel

Historisches Seminar der Ludwig-Maximilians-Universität München, Geschichte Ost- und Südosteuropas; Collegium Carolinum

Milan Horáček

ehemaliges MdeP und früherer Berater von Václav Havel

Berndt Posselt

MdeP, Sprecher der sudetendeutschen Volksgruppe

Dr. Peter Becher

Geschäftsführer des Adalbert Stifter Vereins

Blanka Mouralová

Leiterin des Collegium Bohemicum, Ústí n.L.

Die Veranstaltung moderiert:

Michael Frank

deutscher Journalist und langjähriger Mitteleuropakorrespondent der Süddeutschen Zeitung